

Almdudler: Erfrischend anders

#Te
tail retailreport.at/almdudler-erfrischend-anders



Almdudler/ Philipp Lipiarski

Trotz der herausfordernden Zeiten investiert Almdudler weiter stark in die Marke.

Almdudler, bekannt als humorvolle Marke mit dem gewissen „Augenzwinkern“, hatte in den beiden letzten Jahren wenig Grund zum Lachen. Da normalerweise mehr als ein Drittel des Geschäfts in der Gastronomie und bei Events gemacht werden, haben die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Lockdowns und Beschränkungen das Familienunternehmen hart getroffen. „Seit Ausbruch der Covid-Pandemie und durch den Krieg in der Ukraine werden wir seit längerem vor bisher nie dagewesene Herausforderungen gestellt“, beschreibt Almdudler-Geschäftsführer Gerhard Schilling. Teilweise kompensieren konnte man die Umsatzrückgänge in Österreich jedoch durch ein stark wachsendes Exportgeschäft. Insbesondere die Lieferungen nach Deutschland konnten in den vergangenen zwei Jahren zweistellig gesteigert werden. „Für unsere deutschen Nachbarn bedeutet der Genuss von Almdudler eine schöne Erinnerung an den letzten Österreich-Urlaub und eine kleine Flucht vom Alltag. Sie holen sich so den Urlaub nach Hause“, erklärt Schilling.

Produkt-News

Insgesamt ist Almdudler also ganz gut durch die Krise gekommen und Geschäftsführer Gerhard Schilling blickt optimistisch nach vorn: „Wir sind als österreichisches Familienunternehmen sehr stolz, aktuell trotz allem in unsere Marke und in unsere Produkte zu investieren. Wir sind es unseren Konsumenten schuldig, Almdudler immer wieder neu zu interpretieren – mit Witz, Augenzwinkern und anders als erwartet.“ Sowohl in Österreich als auch in Deutschland wurde im Mai „Almdudler Zuckerfrei“ in

der ikonischen 0,35l Glas-Mehrwegflasche eingeführt. Das Original hingegen gibt es derzeit als limitierte „Pride Edition“, die mit ihrem bunten Design ein Zeichen für Liebe und Diversität setzt.

Darüber hinaus hat die 2018 erworbene Marke Spezi vor kurzem einen neuen Auftritt erhalten. Spezi punktet jetzt mit einer noch fruchtigeren Rezeptur und passendem Look.

Neuer TV-Spot

Wenn die kan Almdudler hab'n, geh' i wieder ham! Der berühmte Almdudler-Claim wurde vor genau 40 Jahren unter Führung von Heribert Thomas Klein kreiert und ist seitdem zum Kult geworden. In diesem Jahr feiert der allseits bekannte Slogan anlässlich des Jubiläums ein besonderes Comeback im TV: Im Spot ist ein Pärchen beim Picknick auf einer Wiese zu sehen, der Mann hat eindeutig vor, seiner Geliebten einen Heiratsantrag zu machen. In dem Picknick-Korb sind allerlei Köstlichkeiten vorbereitet, nur das Wichtigste hat er vergessen: Almdudler. Damit erinnert der Werbespot an die Entstehungsgeschichte von Österreichs beliebtester Kräuterlimonade. Denn Erwin Klein kreierte die Rezeptur aus 32 natürlichen Alpenkräutern einst aus Liebe zu seiner Frau Ingrid und überreichte ihr zum Hochzeitstag die erste Flasche Almdudler, abgefüllt am 17. Oktober 1957.

Kategorie

Industrie

Tags

Almdudler

Veröffentlicht am

10.06.2022